

01.12.2020 / Bi / Vo

Thema:

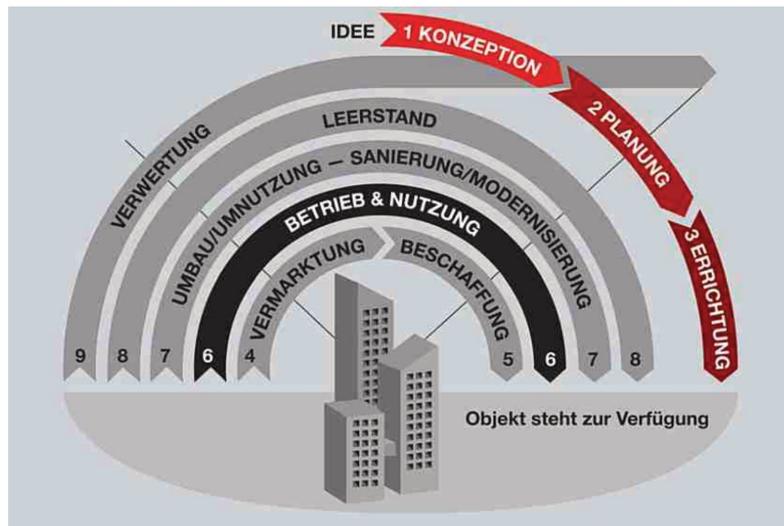
Produktivitätsdefizite im Bauwesen im Vergleich zur Produktentwicklung entlang des gesamten Lebenszyklus*Deficits in productivity in the construction industry compared to the product development along the whole life cycle*

Abb. 1–4 Lebenszyklusphasen im Facility Management

Im Vergleich zu konventionellen Gebäuden stehen adaptive Gebäude durch den Einsatz von Sensor-Aktor-Systemen in Wechselwirkung mit ihrer Umwelt, um neue Maßstäbe in der Ressourceneffizienz und der Aufenthaltsqualität zu erreichen. Im Sonderforschungsbereich (SFB) 1244 werden solche adaptive Hüllen und Strukturen (Tragwerke) erforscht. Die integrale Planung stellt dabei einen zentralen Aspekt dar. Hierzu muss von Beginn an der gesamte Lebenszyklus des Gebäudes betrachtet werden. Dieser unterscheidet sich vom klassischen Produktlebenszyklus des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Ziel der Arbeit ist, aktuelle Defizite hinsichtlich der Produktivität im Bauwesen im Vergleich zum Maschinen- und Fahrzeugbau mithilfe der Lebenszyklusmodelle zu identifizieren.

Es ergeben sich folgende Arbeitsschritte:

- Recherche zu Prozessphasen und -schritten des herkömmlichen Gebäudelebenszyklus und des Produktlebenszyklus (z. B. Fahrzeuge) von der Ideengenerierung bis zum Lebensende
 - Darstellung von ganzheitlichen Lebenszyklusmodellen für Gebäude und Produkte auf zwei Abstraktionsebenen (Makro- und Mikroperspektive)
 - Detaillierter Vergleich hinsichtlich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf beiden Ebenen
 - Identifizierung von Produktivitätsdefiziten entlang des aktuellen Gebäudelebenszyklus im Vergleich zum Produktlebenszyklus

Weitere Hinweise zu adaptiven Hüllen und Strukturen sind auf der Homepage des SFB 1244 zu finden: www.sfb1244.uni-stuttgart.de